

# **Bayerns Innenminister Joachim Herrmann setzt offiziellen Spatenstich für neue Main-Donau-Kanal-Brücke in Erlangen: Sichtbares Aufbruchsignal für die gesamte Region**

5.8.2026 - | Bayerische Staatsregierung

**+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute in Erlangen den offiziellen Spatenstich für die neue Main-Donau-Kanal-Brücke im Zuge der Staatsstraße 2240 gesetzt: „Der Dechsendorfer Damm ist eine der zentralen Lebensadern unserer Region. Der Brückenneubau ist ein wichtiger Schritt für alle, die hier leben, arbeiten und pendeln. Der heutige Spatenstich ist deshalb weit mehr als ein symbolischer Akt. Er ist ein sichtbares Aufbruchssignal!“ Der Freistaat Bayern investiert in dieses zukunftsweisende Projekt rund 32 Millionen Euro. Zusätzlich beteiligt sich der Bund mit rund 9 Millionen Euro an den Kosten. Bis Mitte 2028 soll die 112 Meter lange Brücke fertiggestellt werden. „Das ist hervorragend angelegtes Geld in unsere Infrastruktur und die wirtschaftliche Stabilität unserer Heimat“, so der Innenminister. +++**

Die alte Kanalbrücke stammt aus dem Jahr 1968 und wurde in einer Zeit errichtet, in der das Verkehrsaufkommen und die Lasten der Lastkraftwagen noch deutlich geringer waren als heute. „Sie hat den rasanten Aufstieg Erlangens zu einer weltweit angesehenen Universitäts- und Siemensstadt miterlebt und buchstäblich mitgetragen“, so Herrmann. Wie bei zahlreichen Brücken, die zu dieser Zeit gebaut wurden, kam auch hier eine damals übliche Art von Spannstahl zum Einsatz, der nach heutigem Kenntnisstand anfällig für sogenannte Spannungsrisskorrosionen ist. „Die Tragfähigkeit der bisherigen Brücke wird deshalb dauerhaft mit einem innovativen, akustischen Monitoringverfahren überwacht“, erklärte Herrmann.

<https://www.bayern.de/bayerns-innenminister-joachim-herrmann-setzt-offiziellen-spatenstich-fr-neue-main-donau-kanal-brcke-in-erlangen-sichtbares-aufbruchsignal-fr-die-gesamte-region>